Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

19.02.2016

Aktionstag zur Darmkrebsvorsorge am 2. März im Krankenhaus Bad Soden
Größtes Darmmodell Europas im Main-Taunus-Kreis

„Darmkrebs – ein vermeidbares Risiko“ ist das Motto des Informationstages zur Darmkrebsvorsorge am 2. März im Krankenhaus Bad Soden. Das von der Deutschen Krebsgesellschaft ausgezeichnete Darmzentrum Main-Taunus informiert an diesem Tag über die Krebserkrankung, die durch Früherkennung vermieden werden kann.

In Deutschland erkranken jedes Jahr mehr als 60.000 Menschen an Darmkrebs, 26.000 sterben jährlich daran. Doch das müsste nicht sein. Im Kampf gegen Darmkrebs gibt es eine echte Chance und das ist die Früherkennung. Denn rechtzeitig erkannt, ist Darmkrebs harmlos. Im Gegensatz zu anderen Krebsarten entwickelt sich Darmkrebs aus gutartigen Vorstufen, sogenannten Polypen. Mit einer Darmspiegelung, der Koloskopie, können diese Vorstufen frühzeitig entdeckt und entfernt werden – und zwar schon bevor sie zu Krebs werden.

Noch immer gehen zu wenig Menschen zur Vorsorge, obwohl sie ab einem Alter von 55 Jahren einen gesetzlichen Anspruch auf die Durchführung der Vorsorgekoloskopie haben, d.h. die Kosten der Untersuchung werden von den Krankenkassen übernommen. Die Hauptgründe hierfür sind Angst vor der Untersuchung und fehlendes Wissen über die Chancen der Vorsorge.

Mit ihrem Aktionstag wollen die Kliniken des Main-Taunus-Kreises im bundesweiten Darmkrebsmonat März dazu beitragen, Vorurteile abzubauen,

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

durch Information aufzuklären und so möglichst viele Menschen in der Region vor der vermeidbaren Krebserkrankung zu bewahren.

Das größte Darmmodell Europas der Felix-Burda-Stiftung, mit einer Länge von 20 Metern, ist am 2. März im Krankenhaus Bad Soden zu bestaunen. Es veranschaulicht in der Eingangshalle des Krankenhauses die Entstehung eines Tumors im Darm. Ab 15 Uhr finden ärztliche Führungen durch das Modell statt. Im Anschluss folgen um 16 Uhr Vorträge über die Früherkennung und Behandlung der bösartigen Darmerkrankung. Professor Clemens Jaeger, stellvertretender Leiter des zertifizierten Darmzentrums und Chefarzt der Gastroenterologie, erläutert die Bedeutung der Darmspiegelung als wichtigste Waffe zur Früherkennung. Professor Matthias Seelig, Zentrumsleiter und Chefarzt der Chirurgischen Klinik, zeigt auf, dass Darmkrebs bei rechtzeitiger Entdeckung und moderner Therapie heilbar ist.
Dass eine Darmspiegelung sicher, sauber und schmerzfrei ist, erfahren die Besucher des Aktionstags bei der anschließenden Besichtigung der Endoskopie-Abteilung des Krankenhauses mit Vorführung der Untersuchung an einem Modell.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine telefonische Anmeldung zum Aktionstag unter 06196/657401 gebeten.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de